

109-2126

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

Čj. 109 - 2 / 26

Přílohy 2 listy

2 listy

18.2.2009 Juv

ST

S

II. B - 2 / 41.

Reichssicherheitshauptamt
II B 2. 2269/41 -453-26

Berlin, den 8. August 1941

Schnellbrief!

An

- a) die Staatspolizei(leit)stellen,
- b) die Kommandeure der Sicherheitspolizei und des SD im Generalgouvernement, in der Untersteiermark, in Kärnten und Krain.

Nachrichtlich

- den Höheren SS- und Polizeiführern (außer Oslo und Den Haag),
- den Inspektoren der Sicherheitspolizei und des SD,
- den Befehlshabern der Sicherheitspolizei und des SD im Generalgouvernement, im Protektorat Böhmen und Mähren, im Elsaß und in Lothringen,
- dem Einsatzkommando der Sicherheitspolizei und des SD in Luxemburg,
- den Grenzinspektoren I, II und III.

Betrifft: Aufhebung der Polizeigrenze im Westen.

Anbei übersende ich Abdruck eines Runderlasses des Reichsführers-SS und Chefs der Deutschen Polizei im Reichsministerium des Innern vom heutigen Tage zur Kenntnis.

gez. Heydrich

Beglaubigt:

Kanzleiangestellte

Der Höhere SS- und Polizeiführer in Böhmen und Mähren.			
f3-			
Eingang am: 28. VIII. 1941		Anlg.:	
Führer	Stabsf.	Stf.	Bearb.



H. S. II. B 2/41

2

A b s c h r i f t

Der Reichsführer-SS
und Chef der Deutschen Polizei
im Reichsministerium des Innern

Berlin, den 8. August 1941

S II B 2. 2269/41-453-26 -

S c h n e l l b r i e f !

An

- a) die außerpreußischen Landesregierungen
-Innenministerien- außer Bayern,
- b) den Reichsstatthalter in der Westmark in Saarbrücken,
- c) die Preußischen Regierungspräsidenten
(einschl. Kattowitz und Zichenau),
- d) den Polizeipräsidenten, Abt. II in Berlin C 2, Burgstr. 29/30,
- e) die Bayerischen Regierungspräsidenten in München,
Regensburg, Ansbach, Würzburg, Augsburg,
- f) die Reichsstatthalter der Reichsgaue
Wien in Wien,
Niederdonau in Wien,
Oberdonau in Linz,
Steiermark in Graz,
Kärnten in Klagenfurt,
Salzburg in Salzburg,
Tirol und Vorarlberg in Innsbruck,
- g) die Regierungspräsidenten in Aussig, Karlsbad, Troppau,
- h) die Regierungspräsidenten in Danzig, Bromberg,
Marienwerder, Posen, Hohensalza, Litzmannstadt.

Nachrichtlich

dem Bayerischen Staatsministerium des Innern in München,
den Preußischen Oberpräsidenten,
dem Stadtpräsidenten der Reichshauptstadt Berlin,
dem Reichsstatthalter im Sudetengau in Reichenberg,
dem Reichsstatthalter des Reichsgaues Danzig-Westpreußen
in Danzig,
dem Reichsstatthalter im Warthegau in Posen,
den Reichsverteidigungskommissaren.

Betrifft: Aufhebung der Polizeigrenze im Westen.

Auf Grund von § 1 Abs. 2 der Verordnung über die Beschränkung des Reiseverkehrs mit Gebietsteilen des Großdeutschen Reichs und dem Generalgouvernement vom 20. Juli 1940 (RGBl. I S. 1008) bestimme ich folgendes:

Die Polizeigrenze im Westen wird mit Wirkung vom 15.

August

La

August 1941 aufgehoben. Elsaß, Lothringen und Luxemburg scheiden damit als durchlaßscheinpflichtige Gebiete aus.

Ich ersuche, die Kreispolizeibehörden auf dem schnellsten Wege mit den erforderlichen Weisungen zu versehen.

In Vertretung:
gez. He y d r i c h



Beglaubigt:
Ramf
Kanzleiangestellte

bg



46823